

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0228/19 Fraktion CDU/FDP Stadträtin Dr. Lydia Hüskens

Bezeichnung

Bildungsserver Sachsen-Anhalt

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

29.10.2019

Stadtamt

BOB

Stellungnahme-Nr.

S0454/19

Datum

23.10.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt werden drei neue Formate zur Verbindung und Vernetzung von Schule und Wissenschaft angeboten:

- Im "Junior-Science-Café - Denk digital!" organisieren Schüler/innen Gesprächsrunden mit Experten und tauschen sich in lockerer Atmosphäre über Themen rund um die digitale Gesellschaft aus.
- 100 Mitglieder der Leopoldina stehen für "Leopoldina-Akademievorlesungen" an Schulen bereit, die auch als Gespräch, Diskussion, Vortrag oder Workshop gestaltet werden können. Ziel der Angebote ist es, zu einem tieferen Verständnis für natürliche, gesellschaftliche und technologische Zusammenhänge beizutragen.
- Via "[Ring-a-Scientist.org](https://www.ring-a-scientist.org)" und Videotelefonat ist es möglich, Wissenschaftler ins Klassenzimmer bringen - live und ganz nach den Wünschen der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler, z.B. zu virtuellen Laborführungen, Experimenten und Einblicken in die aktuelle Forschung oder zum Gespräch über ein Studium in einem Fachbereich.

Dazu möchte ich Sie Folgendes fragen:

1. Wie wurden bzw. werden diese Angebote den Schulen in Magdeburg über den Bildungsserver hinaus bekannt gemacht? Liegen bereits Zahlen zur Nutzung dieser Angebote vor?
2. Sieht die Verwaltung eine Chance, diese neuen Angebote mit bestehenden bzw. durchgeführten Angeboten in der Landeshauptstadt Magdeburg zu verknüpfen (z.B. Wissenschaft im Rathaus, Kinder- bzw. Schüleruniversität) bzw. herausragende Formate wie den Robocup dadurch weiter zu stärken?

Zu den Anfragen zu Angeboten auf dem Landesbildungsserver:

1. Bildungsserver gibt es in den meisten deutschen Bundesländern. Sie sind die wesentliche Informationsquelle für Schulen und Lehrer. Auch in Sachsen-Anhalt existiert dieses Angebot.

„Der Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt versteht sich als offizielle Plattform des Landes Sachsen-Anhalt für bildungsbezogene Information, Kommunikation, Kooperation und Präsentation. Er wird im Auftrage des Kultusministeriums vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) betrieben. Es werden u.a. Materialien für den Unterricht bereitgestellt, aktuelle Informationen aus dem Bildungsbereich verbreitet, Diskussionsforen auf Landesebene ermöglicht sowie Modellversuche und Schulentwicklungsprojekte vorgestellt.“ (<https://www.bildungsserver.de/>)

Auf diesem Landesbildungsserver werden unter der Rubrik „Themen“ Projektangebote der außerschulischen Bildung aus 26 verschiedenen Bereichen von „Außerschulische Lernorte“ über „Schule und Wirtschaft“ bis „Angebote bildungsfördernder Organisationen“ aufgelistet. Die in der Anfrage genannten Angebote in dieser Rubrik sind unter „Schule und Wissenschaft“ aufgelistet.

Der Bildungsserver bietet den Lehrerinnen und Lehrern damit eine sehr breite Palette von verschiedenen guten Bildungsangeboten zur Verfügung. Er ist damit ihre wichtigste Informationsquelle für alle Bildungsthemen. Es ist schwer vermittelbar, warum die Stadtverwaltung die Schulen auf die Angebote des Landesbildungsserver aufmerksam machen und dabei speziell diese Themen gesondert hervorheben sollte.

Die Rückfrage „Wissenschaft im Dialog“ ergab, dass das Angebot „Junior-Science-Café“ bislang noch nicht von Magdeburger Schulen genutzt worden sind. Bei „Ring-a-Scientist“ handelt es sich um ein Web-Portal, über das der direkte Kontakt zwischen Schulen und Wissenschaftlern vermittelt wird. Somit sind Aussagen zu Nutzungszahlen nicht möglich. Die Akademievorlesungen stehen erst seit Anfang September diesen Jahres auf dem Server, d.h. das Projekt läuft nach Information der Leopoldina erst an.

2. Das zentrale Anliegen der genannten Kommunikationsformate wie „Wissenschaft im Rathaus“ oder auch die „Kinderuniversität“ der Otto-von-Guericke-Universität sind darauf gerichtet, die Vielfalt und die Leistungsfähigkeit der Magdeburger Wissenschaft und Forschung zu zeigen. Dabei können wir erfreulicherweise auf eine breite Palette von Themen und exzellente Referenten zurückgreifen.

Wir greifen aber gern den Hinweis auf die genannten Angebote auf, um ggf, bestehende Veranstaltungen, wie die MINT-Veranstaltung „Technik begeistert“ im Rahmen der RoboCup German Open weiter zu qualifizieren.

Eine Information zu den genannten Projekten wird darüber hinaus in die Auflistung der außerschulischen Angebote auf www.magdeburg.de aufgenommen.

Dr. Trümper